

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
I. Ausgangspunkte	17
1 Einführung und Rahmensetzung	17
1.1 Kontroversen um Ressourcenreichtum	21
1.2 Macht und Einbettung (in) einer globalisierten Produktion – Theoretische Zugänge und analytische Erweiterungen	31
1.3 Der empirische Fall des Sojaanbaus in Argentinien	34
1.4 Methodisches Vorgehen	36
1.5 Aufbau des Buches	38
2 Machtbeziehungen in einer globalisierten Produktion – Stand der Forschung	39
2.1 Globale Güterketten und globale Produktionsnetzwerke	40
2.2 Macht als governance	46
2.3 Machtressourcen	50
2.4 Macht in einer globalisierten landwirtschaftlichen Produktion	53
2.5 Zwischenfazit	55
II. Theorie und Methode	58
3 Die Analyse von Machtbeziehungen in einer globalisierten Produktion	58
3.1 Macht als Verhältnis und als Fähigkeit – power over und power to	59
3.2 Macht – Vorschlag einer Definition	63
3.3 Die Einbettung der Produktion	64
3.3.1 Dimensionen der Einbettung	68
3.3.2 Macht und Einbettung zusammen denken	72
3.4 Machtressourcen analysieren	74
3.4.1 Ökonomische Machtressourcen in einer globalisierten Produktion	75
3.4.2 Ökonomische Machtressourcen in der landwirtschaftlichen Produktion	75
	7

3.4.3	Nichtökonomische Machtressourcen	78
3.5	Macht empirisch analysieren	79
3.6	Die Auswahl der Konflikte	82
4	Methodisches Vorgehen der Arbeit	86
4.1	Der Materialkorpus	88
4.2	Qualitätssicherung	93
III. Machtstruktur der Produktion		96
5	„De soja somos“: Die Transformation der argentinischen Landwirtschaft	96
5.1	Der Sojaanbau in Argentinien	97
5.1.1	Geografische und historische Voraussetzungen	97
5.1.2	Die Entwicklung des Sojaanbaus	99
5.2	Triebfedern der Transformation	101
5.2.1	Die neoliberalen Reformen der 1990er Jahre	102
5.2.2	Das gentechnisch veränderte Saatgut	105
5.3	„Agricultura sin agricultores“: Charakteristika der Transformation	107
5.3.1	Konzentration der Produktion und Veränderung der ländlichen Sozialstruktur	107
5.3.2	Veränderungen im Produktionsprozess	111
5.4	Verortung im Forschungsfeld	114
6	Der Produktionsprozess – eine empirische Rekonstruktion	117
6.1	Der Ablauf und die Tätigkeiten (in) der Produktion	118
6.2	Die Akteure der Produktion	122
6.2.1	Die Unternehmen der Betriebsmittelherstellung	123
6.2.2	Die Vertriebsunternehmen der Betriebsmittel	126
6.2.3	Die pools de siembra	128
6.2.4	Die landwirtschaftlichen Betriebe	130
6.2.5	Die Vertragslandwirt(inn)e(n)	135
6.2.6	Die Exportunternehmen	142
6.3	Charakteristika der Transformation	145
6.4	Zwischenfazit	151
IV. Macht in Konflikten um den Sojaanbau		159
7	Der Konflikt um die Erhöhung der Exportsteuern	159
7.1	Der Konfliktgegenstand	160

7.2	Die Konfliktparteien	162
7.2.1	„El campo“ – Die landwirtschaftlichen Betriebe und ihre Verbände	164
7.2.2	Die Nationalregierung	168
7.3	Die Konfliktgeschichte	169
7.4	Die Machtressourcen des Agrarsektors im Konflikt	172
7.4.1	Lokalität und Verantwortung	174
7.4.2	Die Landwirt(inn)e(n) als starke Opfer	178
7.4.3	Landwirtschaft aus Leidenschaft	180
7.4.4	Zusammenfassung der Identitäten	182
7.5	Zwischenfazit	184
8	Der Konflikt um den Spritzmitteleinsatz	187
8.1	Der Konfliktgegenstand	188
8.2	Die Konfliktparteien	190
8.2.1	Die Hersteller*innen von Glyphosat: Monsanto und Co.	191
8.2.2	Die Anwender*innen von Glyphosat: landwirtschaftliche Betriebe und Vertragslandwirt(inn)e(n)	194
8.2.3	Die Gegner*innen des Einsatzes von Glyphosat	196
8.3	Die Konfliktgeschichte	197
8.4	Die Austragung des Konflikts I: Die wissenschaftliche Auseinandersetzung über die Giftigkeit von Glyphosat	199
8.4.1	Die politische Regulierung des Pestizideinsatzes	199
8.4.2	Wissenschaftliche Studien als Grundlage politischer Entscheidungsfindung	201
8.4.3	Gegenhegemoniale Wissenschaft	205
8.5	Die Austragung des Konflikts II: Die Aushandlung von Mindestabständen beim Spritzmitteleinsatz auf lokaler Ebene	207
8.5.1	Strafprozesse gegen (Vertrags-)Landwirt(inn)e(n)	209
8.5.2	Die (Vertrags-)Landwirt(inn)e(n) im Konflikt auf lokaler Ebene	210
8.6	Zwischenfazit	213
9	Der Konflikt um die Änderung des Saatgutgesetzes	217
9.1	Der Konfliktgegenstand	218
9.1.1	Intellektuelle Eigentumsrechte bei Pflanzenzüchtungen	219
9.1.2	Internationale Abkommen über den Sortenschutz	220

9.1.3	Die argentinische Gesetzgebung zum Sortenschutz	224
9.1.4	Die Relevanz des Sortenschutzes in der argentinischen Sojaproduktion: Das Recht auf Nachbau und die Bolsas Blancas	225
9.2	Die Konfliktparteien	228
9.2.1	Die Unternehmen der Betriebsmittelherstellung	228
9.2.2	Die Nutzer(inn)e(n) des Saatguts	230
9.2.3	Die Nationalregierung	232
9.3	Die Konfliktgeschichte	234
9.3.1	Der Konflikt um das Patent von Monsanto	235
9.3.2	Der Konflikt um die Änderung des Saatgutgesetzes	236
9.3.3	Auseinandersetzung mit der Regierung	236
9.3.4	Auseinandersetzung mit den landwirtschaftlichen Betrieben	238
9.3.5	Die Gesetzesinitiative zur Änderung des Saatgutgesetzes 2012	241
9.4	Die Verhandlungen am Runden Tisch zur Änderung des Saatgutgesetzes	244
9.4.1	Die Zusammensetzung des Runden Tisches	245
9.4.1.1	Die Agrarverbände am Runden Tisch	246
9.4.1.2	Die Betriebsmittelhersteller*innen am Runden Tisch	247
9.4.1.3	Die „technischen“ Berater*innen am Runden Tisch	249
9.4.1.4	Die staatlichen Institutionen am Runden Tisch	251
9.4.2	Die Durchsetzung der Interessen am Runden Tisch	252
9.5	Zwischenfazit	252
9.5.1	Allianzen und Strategien der Betriebsmittelhersteller*innen	254
9.5.2	Allianzen und Strategien der Landwirt(inn)e(n)	256
9.5.3	Macht und Machtressourcen im Konflikt um die Änderung des Saatgutgesetzes	258

V. Fazit und Ausblick	260
10 Macht in der globalisierten landwirtschaftlichen Produktion argentinischer Soja	260
10.1 Machtbeziehungen in der globalisierten Sojaproduktion Argentiniens	263
10.1.1 Machtbeziehungen und Machtressourcen in der Produktion	265
10.1.2 Machtbeziehungen und Machtressourcen in der Aushandlung der Rahmenbedingungen der Produktion	268
10.2 Erkenntnisse zur Theorie	270
10.2.1 Governance-Typologien und die Erfassung von Macht	271
10.2.2 Kapitalistische Produktionsweise in der Landwirtschaft	273
10.2.3 Die Relevanz räumlicher Verortung	275
10.3 Erkenntnisse zum analytischen Vorgehen	277
10.4 Argentinischer Sojaboom – Fluch oder Segen?	279
Literatur	283
Übersicht der geführten Interviews	313